



Praxisnahe
Gesundheits-
förderung mit
einzigartigem
Spezialwissen



FERNSTUDIUM
★★★★★CHECK.de
Lehrgangsbewertung
4.5
★★★★★
96% Weiterempfehlung
sehr gut
Stand: 14.11.2023

Berufsbegleitendes Fernstudium

BACHELOR PRÄVENTIONS- UND GESUNDHEITS- MANAGEMENT (B. A.)

IHR WEG ZUM BACHELOR PRÄVENTIONS- UND GESUNDHEITSMANAGEMENT (B. A.)

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelor-Studium sind durch das Bremische Hochschulgesetz (BremHG) geregelt. Danach können Sie unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne Abitur und Fachhochschulreife studieren. Sie können zum Bachelor-Studium zugelassen werden, wenn Sie die Voraussetzungen für einen unserer Zugangswege erfüllen:

ZUGANGSWEG 1

Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 33 Abs. 3–4 BremHG

- z. B.
- Abitur
 - Fachhochschulreife
 - Fachgebundene Hochschulreife (wenn passend)
 - Abschluss einer 3-jährigen, fachlich passenden Berufsausbildung
 - Meisterprüfung, Betriebswirt, Aufstiegsfortbildung oder vergleichbarer Abschluss
 - Hochschulabschluss
 - Gleichwertige ausländische Hochschulzugangsberechtigung (Prüfung der Anerkennung ggf. nötig)

**DIREKTE
ZULASSUNG**

**BACHELOR
PRÄVENTIONS-
UND
GESUNDHEITSMANAGEMENT
(B. A.)**

ZUGANGSWEG 2

Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 33 Abs. 3b BremHG

Abgeschlossene, mindestens 2-jährige Berufsausbildung oder entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten

**EINSTUFUNGS-
PRÜFUNG***

**BACHELOR
PRÄVENTIONS-
UND GESUNDHEITSMANAGEMENT (B. A.)**

Sie haben keine mindestens 2-jährige Berufsausbildung, aber verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten, die einem solchen Abschluss entsprechen? Kontaktieren Sie uns gern, wir prüfen, ob eine Zulassung zur Einstufungsprüfung möglich ist!

* Die Einstufungsprüfung ist dem Studium nicht vorgelagert, sie findet innerhalb der ersten Studienmonate statt. Hierfür müssen Sie zwei Prüfungen vor Ablauf der ersten sechs Studienmonate bestehen, die ohnehin Bestandteil des Studienplans sind. Alle dafür nötigen Unterlagen bekommen Sie von uns mit den ersten beiden Studienversänden. Als Prüfungsleistung für die Einstufungsprüfung sind zwei Fernprüfungen (Fallaufgaben) zu schreiben:

- Fallaufgabe „Wissenschaftliches Arbeiten“
- Fallaufgabe „Projektmanagement“

Durch das Bestehen dieser zwei Prüfungen wird die fachgebundene Hochschulreife erworben.



AUCH ALS
ONLINE-
STUDIENVARIANTE

DAS ERWARTET SIE IM BACHELOR- STUDIENGANG

■ GESUNDHEITSFÖRDERUNG ALS PROFESSION

Der APOLLON Fernstudiengang Bachelor Präventions- und Gesundheitsmanagement (B. A.) vermittelt Ihnen alle Fähigkeiten und Fertigkeiten, um sich erfolgreich als Spezialist:in für Prävention und Gesundheitsförderung zu etablieren.

Hier liegt ein immenses Potenzial: Unsere Gesellschaft ist mit ständig steigenden Krankheitskosten konfrontiert. Das liegt zum einen am demografischen Wandel, zum anderen an den sogenannten **Lifestyle-Risiken Rauchen, Alkohol, Bewegungsmangel und ungesunde Ernäh-**

rung. Schätzungsweise liegen die Einsparungen, die durch vorzeitige Verhütung chronischer Krankheiten, wie Typ-2-Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, erzielt werden können, bei mehreren Milliarden Euro. Zahlen, die den steigenden Bedarf an Fachkräften für Prävention und Gesundheitsförderung deutlich signalisieren. Und das nicht nur bei Krankenkassen und Krankenhäusern, sondern auch in gesundheitlichen Lebenswelten wie Schulen, Kindergärten, Betrieben, Städten und Gemeinden.

Ergänzend zu Ihrem Berufswissen sichern Sie sich mit dem Bachelor Präventions- und Gesundheitsmanagement (B. A.) zukunftsrelevante Kompetenzen zur effektiven Planung und effizienten Umsetzung von Präventionskonzepten zum Wohle der Gesundheit: Sie erwerben Kenntnisse über Präventionsmanagement sowie über ziel- und risikogruppenspezifische Maßnahmen, gesundheitspsychologisches Know-how und Healthmarketing-Wissen.

FÜR WEN IST DER STUDIENGANG GEEIGNET?

Dieser Bachelor-Studiengang richtet sich an Berufstätige verschiedener Branchen, die sich mit einem akademischen Abschluss in Sachen Prävention und Gesundheitsförderung profilieren möchten.

DER STUDIENGANG IST BESTENS GEEIGNET FÜR:

- Mitarbeitende kleiner, mittelständischer und größerer Betriebe, die sich mit den Themen **betriebliche Gesundheitsförderung**, der Gewinnung und Zufriedenheit von Mitarbeitenden befassen.
- Angestellte bei Krankenkassen sowie Verbänden, die **Präventionsprogramme** auflegen und umsetzen sowie als kompetente Berater in der Gesundheitsförderung agieren möchten.
- Mitarbeitende von Beratungsunternehmen, die sich auf die Entwicklung **präventiver Produkte und Kampagnen** sowie auf allgemeine oder betriebliche Gesundheitsförderung spezialisieren wollen.
- Mitarbeitende in Krankenhäusern, die **Präventions- und Gesundheitsprogramme** sowohl intern als auch extern professionell aufstellen und durchführen möchten.
- Mitarbeitende in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, die sich im Bereich **Gesundheitsförderung** akademisch weiterqualifizieren möchten.



STIMMEN ZUM STUDIENGANG

„Durch Internetrecherchen kam ich so aufs Fernstudium und auf die APOLLON Hochschule. Ich wusste, ich wollte mit Menschen arbeiten, mit Sport und Ernährung – und besonders das Thema Prävention fasziniert mich, deshalb bin ich dann auch schnell auf meinen Studiengang gestoßen. Zum Glück: Das APOLLON Konzept ist genau das, was ich gesucht habe und funktioniert für mich perfekt! Der große Vorteil für mich ist, dass ich das meiste online machen kann, das klappt super. Selbst Open-Book-Klausuren kann ich ja von überall auf der Welt aus mitschreiben. Mit meinen Mitstudierenden bin ich über eine Whatsapp-Gruppe im Austausch und wenn ich Fragen habe, sind meine Tutor:innen immer über den Online-Campus erreichbar.“

Josie Hofmann, Leistungssportlerin und Studierende zum Bachelor Präventions- und Gesundheitsmanagement (B. A.)

„Das APOLLON Konzept ist genau das, was ich gesucht habe und funktioniert für mich perfekt!“

Josie Hofmann

SO VERBESSERN SICH IHRE KARRIERECHANCEN

Prävention ist zwar kein neuer Trend, aber auf gesellschaftlicher und betrieblicher Ebene wird immer deutlicher, welchen Nutzen sie bringen kann. Damit präventive Maßnahmen tatsächlich lohnende Investitionen sind, braucht es professionelle Konzepte. Dafür werden immer mehr Fachkräfte

benötigt, die sowohl mit Gesundheitsinhalten als auch psychologischen und wirtschaftlichen Hintergründen vertraut sind. Der Studiengang Bachelor Präventions- und Gesundheitsmanagement (B. A.) qualifiziert Sie bestens dafür, fundierte Konzepte zu entwickeln, umzusetzen und zu bewerten.

ENTWICKELN SIE PRÄVENTIONS- UND GESUNDHEITSKONZEPTE DIE WIRKEN

Als APOLLON Präventions- und Gesundheitsmanager:in finden Sie Antworten auf sozial und ökonomisch hochbrisante Fragen wie:

- **Wie können verschiedene Zielgruppen wirksam mit Gesundheitskampagnen erreicht werden?**
- **Welche Strategien und Rahmenbedingungen helfen dabei, gesundheitsbewusstes Verhalten erfolgreich zu etablieren?**

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen schätzt das schlummernde Einsparungspotenzial, das durch präventive Maßnahmen genutzt werden könnte, auf über 25 Prozent der für Gesundheit ausgegebenen Kosten.

Sie lernen, welche Aspekte bei der Erarbeitung nachhaltiger Konzepte und Kampagnen beachtet werden müssen, um einen dauerhaft hohen Nutzen zu erzielen.



IHR PLUS: GRUNDQUALIFIKATION FÜR PRÄVENTIONSKURSE

Der Studiengang wurde so konzipiert, dass er Ihnen die Grundlagenqualifikation (bzw. Anbieterqualifikation) für die Handlungsfelder „Stressbewältigung/Entspannung“ und „Suchtmittelkonsum“ der Zentralen Prüfstelle für Prävention bietet. Dadurch wird die Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen ermöglicht.

TRAINERFORTBILDUNG „STARK IM STRESS“

Durch unseren Partner „Institut LernGesundheit“ können Studierende und Absolventinnen und Absolventen des Bachelors Präventions- und Gesundheitsmanagement die Trainerfortbildung „Stark im Stress“ nachholen. Mit dieser Zusatzqualifikation ist es möglich GKV-finanzierte Präventionskurse im Feld „Stress“ anzubieten. Die Grundqualifikation für die Trainerfortbildung ist mit dem Studiengang bereits abgedeckt.

BERUFAUSSICHTEN



BESONDERE SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Das Fernstudium vermittelt neben dem Wissen über Prävention an sich auch spezifisches Wirtschafts- und Management-Know-how. Ihr Qualifikationsplus:

- Differenziertes Verständnis der **Bedeutung von Prävention** auf verschiedenen Ebenen
- Überblick über **Präventionsbedarfe**, Zielgruppen und Bedürfnisse
- Fundierte Einblicke in die **Gestaltungsmöglichkeiten** angewandter Prävention und Gesundheitsförderung
- Umfassendes **gesundheitsökonomisches Wissen** zur Bewertung von Maßnahmen
- **Management Skills** für Konzeption und Steuerung gesundheitsbezogener Projekte

DIE STUDIENINHALTE IM ÜBERBLICK



Um das ökonomische und soziale Potenzial von Prävention zu nutzen, werden speziell ausgebildete Manager:innen gesucht, die beurteilen können, welche Maßnahmen für die Bedürfnisse relevanter Zielgruppen Erfolg versprechend sind.

Diese Expertise wird nicht nur direkt in der Gesundheitsbranche gebraucht, sondern in allen Organisationen, die eine größere Gruppe von Menschen betreffen: zum Beispiel im Betrieblichen Gesundheitsmanagement von Unternehmen, in der Gesundheitsförderung in Kindergärten, Schulen und Hochschulen, in der Gesundheitsberatung und in Kursen zum gesundheitsbewussten Verhalten in der Erwachsenenbildung.

Der Bachelor Präventions- und Gesundheitsmanagement (B. A.) orientiert sich an diesen Marktanforderungen. Mit einem praxisnahen Curriculum erlangen Sie an der APOLLON Hochschule die Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung, Qualitätssicherung und zum Controlling von Präventionsmaßnahmen. Damit sind Sie in der Lage, die Effektivität und Effizienz von Prävention systematisch zu erhöhen und sind somit bestens ausgerüstet für verantwortliche Positionen.

Im Vordergrund steht eine einzigartige Kombination spezifischer Studieninhalte, die Sie auf akademischem Wege zum/zur versierten Präventions- und Gesundheitsmanager:in qualifiziert:

- Gesundheitspsychologie
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Hintergrundwissen zu chronischen Erkrankungen
- Gesundheitsberatung – auch in Onlinemedien



DATEN & FAKTEN

STUDIENBEGINN: jederzeit

STUDIENDAUER:

- Regelstudienzeit 36 Monate
(Studienmaterialversand alle 3 Monate)
oder
- Regelstudienzeit 48 Monate
(Studienmaterialversand alle 4 Monate)

KOSTENLOSE VERLÄNGERUNG:

bis zur Hälfte der gewählten Studiendauer
(18 Monate bzw. 24 Monate)

STUDIENGEBÜHR:

- 36 Monate:
355,- €/Monat = 12.780,- € gesamt
Online-Variante:
329,- €/Monat = 11.844,- € gesamt
- bzw. 48 Monate:
288,- €/Monat = 13.824,- € gesamt
Online-Variante:
268,- €/Monat = 12.864,- € gesamt

CREDIT POINTS: 180 Credits

STUDIENABSCHLUSS: Bachelor of Arts

ZFU-ZULASSUNGSNUMMER: 148412

AKKREDITIERUNG: Internationale Agentur zur Qualitätssicherung und Akkreditierung von Studiengängen und Institutionen (FIBAA)

IHR STUDIENPLAN

MODULE UND TEILMODULE	GESAMT-CREDITS	QUARTAL/TERTIAL												PRÜFUNGSLEISTUNGEN
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
Kompetenzen für Studium und Karriere	12													Fallaufgabe, Seminar
• Gesundheitswirtschaftliche Zusammenhänge und wissenschaftliches Arbeiten		3												Fallaufgabe
• Projektmanagement		3												Fallaufgabe, Seminar
• Kommunikation		3												Fallaufgabe
• Visualisieren, Präsentieren und Moderieren		3												
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5	5												Fallaufgabe, Klausur
Public Health, Prävention und Gesundheitsförderung	7		7											Klausur
Rechtliche Grundlagen	6		6											Fallaufgabe
Volkswirtschaftslehre	6			6										Fallaufgabe
Gesundheitspolitik und gesundheitliche Ungleichheiten	5			5										Klausur
Gesundheitssoziologie und -psychologie & gesundheitsbezogenes Motivationsmanagement	8													Fallaufgabe
• Gesundheitssoziologie				3										Fallaufgabe
• Gesundheitspsychologie und gesundheitsbezogenes Motivationsmanagement				5										Fallaufgabe
Angewandte Forschungsmethoden	5				5									Fallaufgabe, Klausur
Versorgungsmanagement und Evaluationsmethoden	9					5								Fallaufgabe
• Versorgungsmanagement						5								Fallaufgabe
• Evaluation gesundheitsbezogener Maßnahmen						4								
Marketing	5					5								Fallaufgabe
Angewandte Prävention und Gesundheitsförderung	14						5							Fallaufgabe
• Angewandte Prävention und Gesundheitsförderung, gesundheitliche Settings und Lebensphasen							5							
• Verhaltensorientierte Ansätze							2	7						Hausarbeit
Human Resource Management und Organisation	12							5						Klausur
• Personalmanagement								5						Fallaufgabe
• Personalführung und -entwicklung								3						Fallaufgabe
• Organisation								4						Fallaufgabe
Prozess- und Qualitätsmanagement	5							5						Fallaufgabe
Betriebliches Gesundheitsmanagement	6							6						Fallaufgabe, Seminar
Betriebliches Finanzwesen und Controlling	8								4					Fallaufgabe
• Investition und Finanzierung									4					Fallaufgabe
• Controlling									4					
Kooperations- und Netzwerkmanagement	5								5					Projektplan
Ethik und Kommunikation	9									3				Fallaufgabe
• Ethik										3				Fallaufgabe, Seminar
• Spezielle Aspekte der Kommunikation										6				
Präventionsmarketing	11										11			Gruppenprojekt
Wahlpflichtfächer (Sie wählen 2 aus 8)	10													Fallaufgabe
• Digitale Prävention mit und in Neuen Medien														Fallaufgabe
• Sportprävention														Fallaufgabe
• Ernährungsprävention										1	1			Fallaufgabe
• Umwelt und Gesundheit										x	x			Fallaufgabe
• Gesundheitspädagogik										5	5			Fallaufgabe
• Psychische Gesundheit / Mental Health														Fallaufgabe
• Sportpsychologie														Fallaufgabe
• Medizinische Grundlagen														Fallaufgabe
Praxis – Praktikum*	20											16	4	Praktikumsbericht
Bachelor-Thesis	12												12	Bachelor-Thesis
Credits	180	14	16	14	15	16	15	15	13	14	16	16	16	

* Nähere Informationen für Berufstätige Seite 15
(Aktualisierungen und Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung vorbehalten)



IHR STUDIENPLAN IM DETAIL

Kompetenzen für Studium und Karriere

Dieses Einstiegsmodul führt Sie in die komplexen Zusammenhänge der Gesundheitswirtschaft ein und gibt Ihnen eine Orientierung im System und über die relevanten Stakeholder. Gleichzeitig werden Ihnen die Besonderheiten eines berufsbegleitenden Fernstudiums vermittelt sowie Methoden und Hilfestellungen für ein effektives selbstorganisiertes Lernen ermöglicht. Weiterhin lernen Sie ein systematisches Projektmanagement kennen und erhalten wesentliche Einblicke in die Methoden eines zielorientierten Kommunikationstrainings.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

12
CREDITS

Gesundheitswirtschaftliche

Zusammenhänge und wissenschaftliches Arbeiten

- Fallaufgabe, Seminar 3 CP

Projektmanagement

- Fallaufgabe 3 CP

Kommunikation

- Fallaufgabe, Seminar 3 CP

Visualisieren, Präsentieren und Moderieren

- Fallaufgabe 3 CP

Allgemeine Betriebs- wirtschaftslehre

Allgemeine BWL ist das Fundament jedes betriebswirtschaftlichen Studiums und gibt Ihnen einen Überblick über die wirtschaftlichen Zusammenhänge im Gesundheitsmarkt. Es werden Ihnen die Instrumente vermittelt, die Sie in die Lage versetzen, ökonomisch effektive Strategien zu erarbeiten.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe, Klausur

5
CREDITS

Ausführliche Inhalte
zu allen Studienmodulen
finden Sie hier:



Public Health, Prävention und Gesundheitsförderung

Public Health umfasst alle analytischen und organisatorischen Anstrengungen, die sich mit dem Erkennen von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung, ihrer Verbesserung oder ihrer Verhinderung befassen. Hier beschäftigen Sie sich mit Systemen der Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und Pflege wie auch Epidemiologie.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Klausur

7
CREDITS

Rechtliche Grundlagen

Entscheidungen werden heute kaum noch ohne rechtliche Absicherung getroffen. Dieses Modul enthält eine umfassende Einführung in das deutsche Rechtssystem, mit dem Ihnen die Bedeutung des Rechts verständlich gemacht wird und Sie Gesetze lesen, verstehen und einordnen können. Zudem geht das Studienmodul vertiefend auf das Reiserecht ein.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

6
CREDITS

Volkswirtschaftslehre

Gesundheit ist (auch) ein Wirtschaftsgut. Um damit sinnvoll umzugehen, benötigt man ein Grundverständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Dieses Modul vermittelt Ihnen die Grundbegriffe der VWL und erörtert die Rollen der am Markt handelnden Wirtschaftsakteure.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

6
CREDITS

Gesundheitspolitik und gesundheitliche Ungleichheiten

Aufbauend auf dem Modul Public Health, erlangen Sie vertiefende Einblicke in das Themengebiet. Sie lernen den Einfluss der Gesundheitspolitik auf das Gesundheitssystem sowie Inhalte, Methoden und Indikatorsysteme der Gesundheitsberichterstattung kennen. Zudem werden Sie für das Hauptproblem der Prävention, den gesundheitlichen Ungleichheiten, sensibilisiert. Sie befassen sich damit, welche Ungleichheiten hinsichtlich sozialer Lage, Geschlecht oder Bildung bestehen, wie diese zu erklären sind und angeglichen werden können.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Klausur

5
CREDITS

Gesundheitssoziologie und -psychologie & gesundheitsbezogenes Motivationsmanagement

Gesundheitssoziologie beschäftigt sich mit dem Zusammenleben in Gemeinschaften und Gesellschaften und fragt nach dem Sinn und den Strukturen des sozialen Handelns bzw. sozialer Systeme (z. B. Arzt-Patienten-Beziehung). Anschließend geht es im Modul Gesundheitspsychologie um die Erklärung gesundheitsrelevanter Verhaltens- und Erlebensweisen, die bei Maßnahmen der Gesundheitsförderung und der Wiederherstellung von Gesundheit von Bedeutung sind.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Gesundheitssoziologie

- Fallaufgabe

3 CP

Gesundheitspsychologie und

gesundheitsbezogenes Motivationsmanagement

- Fallaufgabe

5 CP

8
CREDITS

Angewandte Forschungsmethoden

Das Gesamtziel des Moduls besteht darin, Ihnen spezifische Methoden und analytische Verfahren zu vermitteln, um Daten und Informationen zu strukturieren, aufzubereiten und darzustellen, sowie diese auf Fragen der Gesundheitswirtschaft anwenden zu können. Zudem lernen Sie die Bedeutung und Anwendung statistischer Maße und Methoden kennen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe, Klausur

5
CREDITS

Marketing

Marketing gewinnt vor dem Hintergrund einer stärker werdenden Ökonomisierung und des Wandels vieler Märkte von Verkäufer- zu Käufermärkten auch in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (GSW) kontinuierlich an Bedeutung. Das Modul vermittelt somit die Grundlagen des Marketings und deren Anwendung und Anwendbarkeit in der GSW.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Versorgungsmanagement und Evaluationsmethoden

Eine rationale und ökonomische Versorgungsgestaltung im Gesundheitsmarkt – keine leichte Aufgabe. Deshalb widmet sich dieses Modul den Möglichkeiten und auch aktuellen Defiziten des Versorgungsmanagements – inklusive Patienten- und Arzneimittelsicherheit –, um Ihnen effiziente Strategien von Versorgungskonzepten nahezubringen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Versorgungsmanagement

- Fallaufgabe 5 CP

Evaluation gesundheitsbezogener Maßnahmen

- Fallaufgabe 4 CP

9
CREDITS

Angewandte Prävention und Gesundheitsförderung

Hier erlangen Sie vertiefende praxisorientierte Kenntnisse und Fähigkeiten, die bei der Entwicklung, Umsetzung und Analyse von Konzepten und Strategien im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung notwendig sind. Hierbei wird auf unterschiedliche Settings (Schulen, Betriebe, Städte etc.), auf verschiedene Handlungsfelder (Ernährung, Bewegung, Stress, Sucht) und auf gesundheitliche Risiken, die im Verlauf von Lebensphasen (Kinder, Jugendliche, Alte etc.) auftreten, eingegangen. Mit diesem Modul lernen Sie, Angebote zur Prävention, Gesundheitsförderung, Gesundheitsbildung, Patientenschulung und Patientenberatung für unterschiedliche (Risiko-) Gruppen zu reflektieren, zu analysieren, zu planen und durchzuführen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Gesundheitliche Settings, unterschiedliche Lebensphasen und Indikationen

- Fallaufgabe 5 CP

Verhaltensorientierte Ansätze

- Hausarbeit 9 CP

14
CREDITS

Viele Module sind auch
einzeln als Kurs buchbar:
Ausführliche Informationen
finden Sie hier:
[www.apollon-hochschule.de/
Zertifikatskurse](http://www.apollon-hochschule.de/Zertifikatskurse)

Human Resource Management und Organisation

Human Resource Management: Mitarbeiter sind die Basis jedes Unternehmens. Dieses Modul klärt, welche spezifischen Anforderungen innovative und moderne Personalarbeit zu erfüllen hat. Von Personalbedarf und -führung bis hin zur Mitarbeitermotivation und Lohnfestsetzung wird Ihnen das Know-how zum erfolgreichen Personalmanagement vermittelt.

Organisation: In diesem Teilmodul werden Organisationen als soziale Systeme verstanden und die Ziele und Konzepte des Wandels in der Organisationsentwicklung behandelt. Es werden die einzelnen Phasen im Verlauf von Organisationsentwicklungsprojekten dargestellt und vermittelt, was bei der Implementierung derartiger Projekte zu berücksichtigen ist.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

12
CREDITS

Personalmanagement

- Klausur

5 CP

Personalführung und -entwicklung

- Fallaufgabe

3 CP

Organisation

- Fallaufgabe

4 CP

Prozess- und Qualitätsmanagement

Wie hängen Qualitätssicherung und Politik zusammen? Welche verschiedenen und aktuellen Qualitätsmanagementsysteme gibt es im Gesundheitswesen? Mit Abschluss dieses Moduls werden Sie nicht nur diese Fragen beantworten, sondern auch eigenständig einen strukturierten Qualitätsbericht erstellen können.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

5
CREDITS

- Fallaufgabe

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebe stellen ein bedeutendes gesundheitliches „Setting“ dar. In diesem Modul werden Ihnen die grundlegenden Fähigkeiten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und damit die Basis für die erfolgreiche Planung, Ein- und Durchführung, Steuerung sowie Erfolgsmessung und dauerhafte Optimierung von gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen in Betrieben vermittelt.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

6
CREDITS

- Fallaufgabe, Seminar

Betriebliches Finanzwesen und Controlling

Investition und Finanzierung: Entscheidend für die Realisierung eines Projektes in der Gesundheitswirtschaft ist die Rentabilität. Investitionsentscheidungen haben oftmals langfristige Auswirkungen auf das operative Geschäft. Welche verschiedenen Investitionsarten und Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und welche Faktoren dabei beachtet werden müssen, wird hier problematisiert.

Controlling: Im Gesundheitswesen ist Controlling mit seinen eigentlichen Inhalten heute nur noch selten anzutreffen. Es fehlt häufig an der Interpretation, am prospektiven Leistungsgedanken und an Einbindungen in das allgemeine Rechnungswesen. Sie erlernen deshalb die effektiven Arbeitstechniken, auf denen ein zeitgemäßes Controlling basiert.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

8
CREDITS

Investition und Finanzierung

- Fallaufgabe

4 CP

Controlling

- Fallaufgabe

4 CP

Kooperations- und Netzwerkmanagement

Für Institutionen im Gesundheitswesen werden nutzenstiftende Kooperationen und Netzwerke immer wichtiger. Sie erhalten in diesem Modul Wissen, um Sie dazu zu befähigen, Kooperationen und Netzwerke zur Unterstützung von Anbietern präventiver und gesundheitsförderlicher Dienstleistungen im Sinne einer „Win-win-Situation“ zu bewerten, auf- und auszubauen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan

5
CREDITS

Ethik und Kommunikation

Zunehmend stellen Kunden, Mitarbeiter und Kapitalgeber Ansprüche an das ethische Verhalten von Unternehmen. Der Konflikt zwischen ökonomischen Zwängen einerseits und menschlichen Normen und Werten andererseits ist Gegenstand der Wirtschaftsethik. Ziel des Teilmoduls „Spezielle Aspekte der Kommunikation“ ist es, die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Kommunikationsfähigkeit zu erweitern. Zunächst lernen Sie, Ihren persönlichen Sprachstil zu reflektieren. Es werden Methoden vermittelt, die die persönliche Wirkung und Überzeugungskraft steigern können. Weiterhin werden Möglichkeiten der internen und externen Unternehmenskommunikation beleuchtet.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Ethik

- Fallaufgabe 3 CP

Spezielle Aspekte der Kommunikation

- Fallaufgabe, Seminar 6 CP

9
CREDITS

Präventionsmarketing

Auch Präventionsmaßnahmen müssen vermarktet, Teilnehmer erreicht und dauerhaft motiviert werden. Hierzu erhalten Sie das Rüstzeug an Analyse- und Planungsmethoden. Denn Ziel des Moduls ist es, dass Sie lernen, Marketingentscheidungen professionell zu treffen. Durch ein praxisorientiertes Gruppenprojekt erfahren sie, wie unter realistischen Bedingungen ein komplexes Marketingprojekt angegangen wird. Zudem lernen Sie sich in ein Team einzubringen, Ihre eigene Rolle zu finden, eigene Vorschläge zu positionieren, Konflikten zu lösen und Ihr Konzept überzeugend zu präsentieren.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Gruppenprojekt

11
CREDITS

WAHLPFLICHTFÄCHER (SIE WÄHLEN 2 AUS 8)

Digitale Prävention mit und in Neuen Medien

Neue Medien gewinnen im Gesundheitswesen immer mehr an Bedeutung. Ziel des Moduls ist es, dass Sie die neuen Möglichkeiten der Neuen Medien kennenlernen, die für die Gesundheitsaufklärung, -beratung und -bildung relevant sind. Sie werden befähigt, Konzepte z. B. im Hinblick auf ihren Informationsgehalt, ihre Attraktivität für verschiedene Zielgruppen sowie die Grenzen der Neuen Medien kritisch zu reflektieren.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Sportprävention

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Förderung der Gesundheit auf physischer, psychischer und sozialer Ebene mithilfe von sportlichen Aktivitäten. Neben gesellschaftlichen Herausforderungen müssen verschiedene soziale, physische und psychische Faktoren berücksichtigt werden, die auf die sportliche Aktivität Einfluss nehmen. Bei der Konzipierung von Sportangeboten gilt es relevante zielgruppen- und krankheitsspezifische Aspekte zu beachten. Das Gesamtziel des Moduls ist die Vermittlung von Handlungswissen im Bereich Sport und Prävention, das als Basis dienen soll, um gesundheitsorientierte Bewegungsinterventionen zu konzipieren und zu evaluieren.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Umwelt und Gesundheit

Das Modul Umwelt und Gesundheit beschäftigt sich mit negativen wie positiven Umwelteinflüssen auf die menschliche Gesundheit, im Sinne von Gesundheitsschutz, Prävention und Gesundheitsförderung. Thematisiert werden die komplexen Wechselwirkungen zwischen dem Menschen (mit seinen individuellen Lebensstilen und Verhaltensmustern) und der gegenständlich-materiellen (z. B. Wohnumwelt), der anthropogen beeinflussten ökologischen (z. B. Luft- und Wasserverschmutzung) und der sozialgesellschaftlichen (z. B. ökonomischer Status und Kultur) Umwelt. Gesamtziel des Moduls ist, die Komplexität unterschiedlicher umweltbezogener Einflussfaktoren zu erkennen und Maßnahmen in diesem Bereich planen und evaluieren zu können.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Ernährungsprävention

In diesem Modul geht es um die komplexen Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit, die für viele Bereiche und Zielgruppen relevant sind. Es werden physiologische Grundlagen, wie bspw. der Nährstoffbedarf gesunder Erwachsener und Kinder, sowie der Bedarf in unterschiedlichen Lebensphasen und die Nährstoffaufnahme und -verstoffwechslung im menschlichen Körper beschrieben. Zudem wird ein Verständnis für ernährungsabhängige Erkrankungen (u. a. Diabetes mellitus, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Osteoporose, Karies) geschaffen. Ebenso werden präventive und therapeutische Ernährungsmaßnahmen, die auf evidenzbasierten Erkenntnissen begründet sind, vorgestellt. Das Gesamtziel ist es, Sie in die Lage zu versetzen, zielgruppenspezifische Ernährungsmaßnahmen zu konzipieren und zu evaluieren.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Gesundheitspädagogik

In diesem Wahlpflichtmodul werden unter dem Begriff der Gesundheitspädagogik sämtliche Theorien, Modelle, Konzeptionen, Maßnahmen und Methoden zur Beeinflussung gesundheitsrelevanten Verhaltens und zur Förderung gesundheitsrelevanter Kompetenzen zusammengefasst, die erziehungswissenschaftlich begründet sind. Das Gesamtziel ist es, Sie in die Lage zu versetzen, gesundheitspädagogische Maßnahmen für unterschiedliche Themenfelder und Zielgruppen zu konzipieren, umzusetzen und zu evaluieren.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Psychische Gesundheit

Das Modul beschäftigt sich mit der psychischen Gesundheit, der Verteilung somatischer und psychischer Belastungen, Erkrankungen und Störungen. Zudem wird das Verständnis für unterschiedliche Indikatoren im Bereich der psychischen Gesundheit geschärft und auf die Zusammenhänge zwischen psychischen Belastungen und Suchtverhalten eingegangen. Proaktive Faktoren, Coping-Strategien sowie Präventionsmaßnahmen werden thematisiert. Das Gesamtziel ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, Maßnahmen zur Förderung psychischer Gesundheit zu konzipieren, umzusetzen und zu evaluieren.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Sportpsychologie

Körperliche Aktivität und psychische sowie physische Gesundheit hängen grundlegend zusammen. In diesem Schwerpunkt werden Ihnen zunächst zentrale theoretische Grundlagen aus der Sportwissenschaft sowie aus angrenzenden Disziplinen (Bewegungslehre, Sportphysiologie, Sportpädagogik, Sportsoziologie) vermittelt. Zudem lernen Sie die zentralen Theorien und Arbeitsweisen kennen, die in der Sportpsychologie von Bedeutung sind. Im Rahmen einer Projektarbeit werden Sie Ihr sportpsychologisches Wissen konkret anwenden.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Medizinische Grundlagen

Das globale Verständnis von krankhaften Prozessen und deren Wechselwirkungen auf das System „menschlicher Organismus“ ist notwendig, um zu verstehen, wie präventive Interventionen zur Förderung der Gesundheit entwickelt werden sollten.

Gesamtziel des Moduls ist die Vermittlung grundlegender medizinischer Inhalte und Fachbegriffe, um inhaltliche Fragestellungen rund um die Prävention gemeinsam innerhalb interdisziplinärer (Entwicklungs-)Teams zu erarbeiten, zu verstehen und zu kommunizieren.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Praktikum

Im Praktikum als Teil Ihres Studiums vertiefen Sie die zuvor erworbenen theoretischen Kenntnisse durch praktische Anwendung. Ziel ist es, durch praktische Mitarbeit in einer Organisation neue Kenntnisse und Fähigkeiten für Ihre künftige Tätigkeit zu erwerben. **Für Berufstätige gilt:** Wenn Sie in der Gesundheitsbranche tätig sind oder einen kaufmännischen Beruf ausüben, kann Ihnen Ihre Berufstätigkeit als Praktikum angerechnet werden. Ihren Praktikumsbericht können Sie dann über Ihren Arbeitsplatz und spezifische Aufgabenfelder verknüpft mit Studieninhalten schreiben

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Praktikumsbericht

20
CREDITS

Bachelor-Thesis

Zuständig sind ausgewählte Hochschullehrkräfte je nach fachspezifischem Thema.

In der Bachelor-Thesis erarbeiten Sie – auf Basis der Grundsätze zum wissenschaftlichen Arbeiten – selbstständig eine gesundheitswirtschaftliche oder betriebliche Fragestellung.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Bachelor-Thesis

12
CREDITS